Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 56. Freytag den 14. July 1820.

Intelligenz-Comtoir auf dem Prinzipal-Markt Nro. 47.

Bekanntmachungen.

Dem Publikum wird hierdurch eröffnet, mit Hinweisung auf die Bekanntmachung vom 4. August pr., daß ein zweytes alphabetisches Verzeichniß der seit dem letzten Kriege gegen Rußland, nach den in den verschiedenen Kaiserlich Russischen Gouvernements gesammelten Nachrichten, vermißten Preuß. Unterthanen den Königl. Land- und Stadt-Gerichten des hiesigen Departements zugesandt worden ist, damit ein jeder, der Interesse dabey hat, solches einsehen könne.

Münster den 4. July 1820.

Königlich Preuß. Oberlandes-Gericht.

v. Bernuth.

Zur Beantwortung mehrerer Anfragen machen wir in Gefolge der schon unterm 24. Januar d. J. im Intelligenzblatt Nro. 8. allegirten nähern Bestimmung der Königl. Regierung vom 11. Januar Nro. 306, dem Handel- und Gewerbetreibenden Publikum hierdurch nochmals bekannt:

daß das hiesige Haupt-Steuer-Amt überall die Befugniß der Steuer-Aemter erster Klasse ausüben kann, mithin von allen und jeden fremden Gegenständen, wovon die Erhebung der Verbrauchssteuer im Innern gesetzlich zuläßig ist, und worauf in den Grenz-Zoll-Aemtern die vorschriftsmäßigen Begleitscheine auf hier gelöset werden müssen, die vollen Steuern zu erheben, berechtigt ist.

Münster den 5. July 1820.

Königl. Haupt-Steuer- und Zoll-Amt.

Auf Verfügung des hochl. 5ten Departements im Kön. hohen Krieges-Ministerio sollen zur Retablirung der noch fehlenden und zu reparirenden Gegenstände für die Proviant-Colonne No. 18, nach den bereits angefertigten und revidirten Kosten-Anschlägen, an die mindestfordernden Handwerker in Entreprise gegeben werden.

Es wird hierzu ein Termin auf den 20. d. M. Vormittags 9 Uhr im hiesigen Königl. Train-Depot im Niesing-Kloster angesetzt.

Handwerker (sowohl innerhalb der Stadt Münster, als auch die in andern Oertern wohnen) welche diese Neubeschaffung und Reparaturen zu übernehmen gedenken, wollen sich an gedachtem Tage einfinden.

Die Anschläge werden im Lizitations-Termin vorgelegt und die Bedingungen zugleich bekannt gemacht werden.

Münster den 4. July 1820.

Königl. Preuß. Train-Direction.

von Reitzenstein, Major und Train-Director. — Worck, Lieutenant.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Die am 2. May l. J. verfügte Subhastation des in der Bauerschaft Ostendorf Kirchspiels Borghorst belegenen Feldlaumanns Kottens ist einstweilen wieder aufgehoben, welches den Kaufliebhabern hierdurch zur Nachricht bekannt gemacht wird.

Steinfurt den 8. July 1820.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Melsbach. — Jupsien.

Am Dienstage den 18. dieses des Vormittags um 10 Uhr sollen im Wege der Execution verschiedene Mobiliar-Gegenstände, bestehend in einer Kuh und einigem Hausgeräthe, in dem Hause des Gastwirths Decking in Stadtlohn öffentlich dem Meistbiethenden verkauft werden; wozu Kauflustige sich einfinden wollen.

Vreden den 4. July 1820. Aus gerichtlichem Auftrage.

Heming.

Am Dienstage den 18. dieses des Nachmittags um 2 Uhr sollen im Wege der gerichtlichen Execution mehrere Mobiliar-Gegenstände, bestehend in Tischen, Kasten, Stühlen, einer Hausuhr und Kuhe, wie auch verschiedene Hausgeräthe in dem Pfandhause zu Stadtlohn beym Herrn Gastwirthen Decking öffentlich durchs-

Meistgeboth gegen gleich baare Zahlung verkauft werden; wozu Kauflustige sich einfinden wollen.

Vreden den 6. July 1820. Vigore commissionis:
Heming.

Am Donnerstage den 20. d. M. des Vormittags um 8 Uhr sollen auf dem Wellebuers Kotten in der Bauerschaft Graes Kirchspiels Wessum die zur Wellekötterschen ConcursMasse gehörigen Mobilien, Moventien und die Kornfrüchte von circa 20 Scheffel Gesay Landes, welche Gegenstände auf Verlangen vor den Termin besichtiget werden können, öffentlich meistbiethend gegen gleich baare Zahlung gerichtlich verkauft werden; wozu Kauflustige eingeladen sind.

Ahaus den 7. July 1820.

Aus Auftrag: Hutmacher.

Am Donnerstage den 20. d. M. des Nachmittags um 3 Uhr sollen bey dem Zeller Blommel in der Bauerschaft Graes Kirchspiels Wessum, außer allerhand Hausmobilien und Bettzeug, vier Stück Rindvieh und ein Schwein, Behuf Befriedigung eines Gläubigers, öffentlich meistbiethend verkauft werden; wozu Kauflustige eingeladen sind.

Ahaus den 7. July 1820. Hutmacher, Commissair.

Am 24. d. M. sollen bey dem Wirth Hülskamp in Lette im Wege der Execution dessen sämmtliche Mobilien und Moventien an den Meistbiethenden gegen baare Zahlung verkauft werden.

Coesfeld den 6. July 1820.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Aus Auftrag: Neuhaus, Act.

Offener Arrest.

Da über das Vermögen des Zimmermanns, Kötters Bils zu Eggerode unterm heutigen Dato der Concurs eröffnet worden, so wird allen und jeden, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effekten oder Briefschaften haben, hiermit befohlen, davon nichts verabfolgen zu lassen, sondern hiervon sofort dem unterzeichneten Gerichte Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern, unter der Warnung: daß, wenn dennoch etwas bezahlt oder ausgeantwortet würde, dieses für nicht geschehen geachtet, und zum Besten der Masse anderweit beygetrieben; wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen diesel-

*

ben verschweigen und zurückhalten mögte, er noch ausserdem alles seines daran habenden Unterpfands oder andern Rechts für verlustig erklärt werden wird.

Horstmar den 30. July 1820.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Baltzer. Lankhorst.

Edictal=Ladungen.

Der Höcker Anton Kuhlmann, welcher nach der Anzeige seiner Ehefrau Alexandrine geb. Dyckhoff sich im Januar 1810, und der Friedrich Weschawals, welcher nach der Angabe seines Schwagers, des Bombardiers Joseph Krahl, sich im Jahre 1806 von hier entfernt haben, und von deren Leben und Aufenthalt seit dieser Zeit keine Nachricht eingegangen ist, werden auf den Antrag der zurückgelassenen Ehefrau resp. Schwagers, nebst ihren unbekannten Erben und Erbnehmern hierdurch vorgeladen, sich innerhalb 9 Monaten und längstens in dem vor dem Deputirten, Hrn. Justiz=Rath Dingerkus, auf den 22. Dec. l. J. Vormittags 11 Uhr angesetzten Termin hieselbst an ordentlicher Gerichtsstelle einzufinden oder schriftlich zu melden und weitere Anweisung zu erwarten.

Dem Kuhlmann sowohl wie dem Weschawals gereicht dabey zur warnenden Nachricht, daß, wenn sie sich binnen der gesetzten Frist schriftlich oder persönlich nicht melden mögten, sie durch ein förmliches Erkenntniß für todt erklärt werden sollen.

Münster den 19. Febr. 1820.

Königl. Preuß. Stadt = und Landgericht.

v. Bernuth. Deiters.

Der Glaser Hermann Rudolph Hilge aus Lengerich, welcher sich vor 16 Jahren von dort heimlich entfernt, und seitdem keine Nachricht von sich ertheilt hat, wird auf den Antrag seiner Ehefrau geborne Kortmanns, und seiner Geschwister, der unverehelichten Maria Hilge und Sophie Hilge verwittweten Roloff, sowohl selbst, als auch die von ihm etwa zurückgelassenen unbekannten Erben und Erbnehmer, aufgefordert, sich schriftlich oder mündlich innerhalb 9 Monaten, und spätestens in Termino Sonnabend den 16. September k. J. Vormittags 9 Uhr in der Registratur des hiesigen Gerichts so gewiß zu melden und daselbst weitere Anweisung zu erwarten, als er sonst, dem Antrage seiner Ehefrau und Geschwister gemäß, für Tod erklärt, und sein nachgelassenes Vermögen seinen sich gemeldeten Intestat=Erben überwiesen werden soll.

Tecklenburg den 23. November 1819.

Königl. Preußisches Land = und Stadtgericht.

Hoffbauer.

Da gegen den Gerhard Heinrich Flüsmeyer, Sohn der verstorbenen Eheleute Colonen Wilhelm Flösmeyer und Elsabein geb. Spöhlen zu Ledde im hiesigen Gerichtsbezirke, welcher im Jahre 1808 in Großherzoglich Bergische Militair-Dienste getreten ist, und zuletzt unterm 7. Juny 1809 als Grenadier im 1. Bataillon des ersten Regiments der Großherzoglich Bergischen Truppen aus Perpignan geschrieben, seit dieser Zeit aber keine Nachricht von sich gegeben haben soll, Seitens seiner Geschwister resp. deren Vormünder auf Todes-Erklärung angetragen ist, so wird derselbe, so wie seine etwaigen unbekannten Erben hierdurch aufgefordert, sich in dem auf Montag den 22. Januar 1821 Vormitt. 10 Uhr vor dem Herrn Assessor Kerstein angesetzten Termin, oder bis zu diesem Termine in der Registratur des hiesigen Gerichts zu melden, widrigenfalls der genannte Gerhard Heinrich Flüsmeyer nicht nur für todt erklärt, sondern auch sein Vermögen den bekannten nächsten Erben übergeben werden soll.

Tecklenburg den 24. März 1820.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Hoffbauer.

Der Bernard Terbrack aus Ahaus, der Einschwärzung ausländischen Salzes, so wie der thätlichen Widersetzung gegen die Zollbeamten, und versuchten Bestechung derselben, auf welche Vergehen in der Zoll- und Verbrauchssteuer-Ordnung vom 26. May 1818 die Strafen bestimmt sind, wird hiermit verabladet, binnen 3 Monaten, und längstens in dem auf den 21. October l. J. Vormittags 11 Uhr vor dem Deputirten, Herrn Oberlandes-Gerichts-Referendarius v. Detten, an hiesiger Gerichtsstelle anberaumten Termin zu erscheinen, und sich zur Einlassung und Antwort auf die Beschuldigung, zur Ausführung seiner Defension dagegen, und zur bestimmten Anzeige der über seine Vertheidigungs-Gründe etwa vorhandenen Beweismittel, welche, so fern sie in Urkunden bestehen, sofort mit zur Stelle zu bringen sind, gefaßt zu halten.

Im Nichterscheinungsfalle wird Denunciat der gemachten Beschuldigung in Contumatiam für geständig gehalten, und darnach das Weitere erkannt werden.

Ahaus den 30. Juny 1820.

Königlich Preuß. Stadt- und Land-Gericht.

Bockemöller. Hutmacher.

Subhastations-Patente.

Das sub Nro. 348 des Catasters in der Stadt Telgte gelegene, den Kindern der Eheleute Maurers Venne gehörige, gerichtlich zu 90 Rtl. Berl. Cour. abgeschätzte Haus, nebst Garten und Zubehörungen, soll auf Antrag der Minorennen und des Vormundes der Minorennen, des Johann Heinrich Krümpelmann, im Wege der freywilligen Subhastation verkauft werden.

Zum Aufgeboth wird ein einziger Termin auf den 19. September l. J. Vormittags 11 Uhr vor dem Herrn Deputirten, Justiz-Rath Dingerkus, an ordentlicher Gerichtsstelle zu Telgte angesetzt, worin zahlungsfähige Kauflustige erscheinen und ihr Geboth zum Protokoll geben können.

In Termino sollen zugleich die Verkaufs-Bedingungen regulirt werden.

Münster am 5. July 1820.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

v. Bernuth. Schweling.

Auf den Antrag eines Gläubigers sollen folgende den Erben des verstorbnene Tuchfabrikanten Johann Georg Siepmann zugehörige Immobilien öffentlich meistbiethend verkauft werden:

1) Das in der Stadt Hattingen auf dem Keile sub No. 287 gelegene Wohnhaus, nebst Stallung und Mistbehälter, taxirt zu 550 Rtl. B. C.
2) Das in gedachter Stadt auf dem Kirchhofe sub No. 161 gelegene Wohnhaus, taxirt zu . . . . . 500 — —
3) Ein Garten vor dem Bruchthor auf Trapmanns Kamp, mit einer Hecke umgeben, ungefähr 44 Ruthen groß, zwischen Gahlen, Schmitz und Schrievers Gärten gelegen, taxirt zu . . . . . 144 — —
4) Ein Garten vor dem Holschenthor, neben Mergenbaums und Hemmelmanns Garten, ungefähr 10 Ruthen groß, taxirt zu . . . . . 25 — —
5) Ein Stück Ackerlandes vor dem Weilthor aufm Wiedkamp, zwischen Bergmanns und Hüsers Land gelegen, ein Malterse und 112 Ruthen groß, gewürdigt zu . . . . 750 — —
6) Ein Stück Ackerlandes am Schulenberge, am grünen Wege gelegen, der Vortmanns Kamp gen., zwischen Eymanns und Wünnenbergs Land, ungefähr 1 Morgen groß, taxirt zu . . . . . 300 — —

Summa 2269 Rtl. B. C.

Die Bietungs-Termine sind vor dem Deputirten, Land und Stadt = Richter Rautert auf den 8. May,
— 8. July und
— 9. Sept. l. J.
jedesmal Vormittags 10 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsstelle bestimmt; und werden besitz = und zahlungsfähige Kauflustige dahin mit dem Bemerken eingeladen, daß auf etwaige nach dem letzten Termin eingehende Nachgebothe nicht, oder nur dann geachtet werden soll, wenn das Gesetz die einzelne Ausnahme bestimmt, Taxe und Vorwarden sind in der Registratur täglich einzusehen.

Zugleich werden alle unbekannte Real-Prätendenten bey Strafe ewigen Still-

schweigens rücksichtlich des künftigen Ankäufers aufgefordert, in dem bestimmten Termin ihre Ansprüche anzumelden und zu bescheinigen.

Hattingen den 22. Febr. 1820.

Königl. Preußisches Land- und Stadtgericht.

Rautert. Heisterkamp.

Zur Befriedigung eines Gläubigers soll das in der Stadt Werth sub No. cat. 66 belegene, dem Johann Parras zuständige Haus mit dem hinter demselben belegenen Gärtchen, zusammen zu 87 Rthlr. Berl. Cour. abgeschätzt, subhastirt werden.

Es ist dazu ein einziger Bietungs-Termin auf den 13. September l. J. des Vormittags um 10 Uhr vor dem Deputirten, Herrn Land und Stadt-Gerichts-Assessor Herding, in loco präfigirt, wozu Kaufliebhaber mit dem Eröffnen, daß die Taxe und Vorwarden dem hieselbst affigirten Patente beygefügt sind, eingeladen werden.

Bocholt den 30. May 1820.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Herding. Neigers.

Das den Eheleuten Johann Brüggemann zu Meteln zugehörige, daselbst gelegene Haus sub Nr. cat. 169 und dabey gelegene Garten, taxirt zu 200 Rthlr. 16 Gr., dann ein in der Bauerschaft Samberg am Rosenthal gelegener Garten, taxirt zu 46 Rtl. 2 Gr., soll im Wege der Execution öffentlich meistbiethend versteigert werden.

Der einzige Bietungs-Termin wird auf Dienstag den 19. September l. J. Vormittags 10 Uhr angesetzt, in welchem Kauflustige auf hiesigem Gerichte erscheinen, und ihre Gebothe abgeben auch die Verkaufs-Bedingungen dahier einsehen können; Nach abgelaufenen Termin findet kein Mehrgeboth statt.

Unbekannte Real-Prätendenten haben zugleich ihre Ansprüche bis zu obigem Termine bey Gericht unter Strafe der Präclusion anzugeben.

Steinfurt den 26. Juny 1820.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Melsbach. Jupsien.

Auf den Antrag des Wirths Hermann Dücker zu Nienborg und unter Zustimmung der Vormundschaft dessen minorennen Kinder erster Ehe, sollen folgende denselben gemeinschaftlich zugehörige Immobilien zur Tilgung der auf dem gemeinschaft-

lichen Vermögen haftenden Schulden, und behufs Auseinandersetzung im Wege der freywilligen Subhastation verkauft werden, als:

1) Ein Wohnhaus sub Nro. cat. 43 zu Nienborg, taxirt zu 350 Rtl.
2) Drey Kirchensitze in der Kirche zu Nienborg, taxirt zu 12 Rtl. 12 Gr.
3) Ein Pferdestall in Nienborg sub No. cat. 53, angeschlagen zu 150 Rtl.
4) Ein Speicher oder eine Brandscheune zu Nienborg Nro. cat. 43 ästimirt zu 80 Rtl.
5) Ein Stück Gartengrund im Sagekuhle-Garten bey Nienborg, angeschlagen zu 15 Rtl.
6) Ein Stück Garte-grund, der Ronackers Garten 12 □ Ruthen groß, zu 20 Rt.
7) Ein Stück Gartengrund, in der Leggenstegge bey Nienborg, taxirt zu 75 Rt.
8) Ein Stück Gartengrundes auf der Duthesburg Kirchspiels Nienborg, taxirt zu 15 Rtl.
9) Ein Stück Gartenland, der Dircks Garten bey Nienborg, taxirt zu 10 Rtl.
10) Ein Stück Ackerlandes auf dem Bönnacker Kirchspiels Nienborg, taxirt zu 25 Rtl.
11) Ein Stück dito aufm Winkeshönig Krs. Nienborg, taxirt zu 55 Rtl. 9 Gr.
12) Ein Stück dito im Lohnerkamp Krs. Nienborg, ästimirt zu 150 Rtl.
13) Drey Stücke dito im Liebfrauenkamp Kirchspiels Heek Bauerschaft Wext, taxiet zu 124 Rtl.
14) Ein Stück dito im Fischerskamp Kirchspiels Heek Bauerschaft Wext, taxirt zu 50 Rtl.
15) Die Hälfte einer Weide in der Bauerschaft Wichum Kirchspiels Heek angeschlagen zu 120 Rtl.
16) Die Hälfte einer andern daselbst im Heyincks und von Dellwigs Weiden taxirt zu 96 Rtl.
17) Eine Plaggenbahn in der Wexter Mark Kirchspiels Heek angeschlagen zu 20 Rtl.

und ist ein einziger Bietungstermin auf den 31. August d. J. Morgens 9 Uhr vor dem Deputirten, Herrn O. L. G. Referendar v. Detten in loco angesetzt.

Zahlungsfähige Kauflustige werden eingeladen, alsdann ihre Gebothe zu Protocoll zu geben; wobey ihnen zur Nachricht dient, daß Taxe und Vorwarden dem an der Gerichtsthüre affigirten Patente beygefügt sind; auch täglich in der Registratur eingesehen werden können.

Zugleich werden alle unbekannte Realprätendenten aufgefordert, ihre vermeinte Ansprüche an eins oder anderes der oben beschriebenen Immobilien bis zu dem anstehenden Termine, und spätestens in demselben bey Vermeidung der Präclusion anzumelden, und nachzuweisen.

Ahaus den 13. Junius 1820.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Bockemöller. Hutmacher.

(Hiebey eine Beylage.)

Beylage zum Münsterischen Intelligenzblatt.

Nro. 56. den 14. July 1820.

Bekanntmachung.

Die unten Bezeichneten sind als verdächtige Landstreicher im Bezirk des Kön. Großbrittannisch Hannöverischen Amtes Iburg angehalten, haben sich aber am 24. April l. J. mit Zurücklassung ihrer Pässe durch die Flucht der förmlichen Arretirung entzogen.

Vor Kurzem aber haben sich in der Gegend, wo solche angehalten sind, mehrere Diebes-Instrumente, auch ein Schießpistohl, vorgefunden, und es ist ein sehr dringender Verdacht vorhanden, daß diese Sachen im Besitz der Entflohenen gewesen sind.

Wir bringen die uns mitgetheilten Signalements zur öffentlichen Kenntniß, und machen sämmtliche Polizey-Behörden auf diese signalisirten Menschen als höchst verdächtige Landstreicher aufmerksam.

Münster den 11. July 1820.

Königlich Preußisches Inquisitoriat.

Goesen. Dahme, Act.

Signalements.

1. Johann Friedrich Meyer, gebürtig aus Lübeck, Alter unbestimmt, Statur mittler, Haare braun, Gesicht länglicht, Stirn bedeckt, Mund gewöhnlich.

2. Johann Heinrich Krause, gebürtig aus Rastock, Alter 30 Jahre, Handelsmann, Statur mittler, Haare braun, Gesicht oval, Stirn bedeckt, Mund gewöhnlich. Derselbe führt seine Ehefrau bey sich.

Vermischte Nachrichten.

1. Der Schauspieler Herr Voß, dessen jetziger Aufenthalt nicht auszumitteln ist, wird hiermit aufgefordert, seine seit dem Jahre 1817 bey dem Postwärteramte zu Bochold befindlichen Sachen, bestehend aus zwey Koffern und einer Schachtel, gegen Erlegung des darauf haftenden Postgeldes, binnen 8 Wochen in Empfang zu nehmen, oder zu gewärtigen, daß sie verkauft, und der daraus gelöste

Betrag, nach Abzug der Kosten, der Postillons-Armenkasse werde zugesprochen werden.

Münster den 10. July 1820.

Königlich Preußisches Ober-Postamt.

2. Der von hochlöbl. Regierung genehmigte Neubau der Schule zu Lette, nebst Wohnung des Lehrers, soll am Donnerstage den 20. d. M. des Vormittags um 10 Uhr an Ort und Stelle dem Wenigstfordernden verdungen werden. Qualifizirte Unternehmer werden zu diesem Termine eingeladen, welche auch vorher die Zeichnung, den Kostenanschlag und die Bedingungen bey mir einsehen können.

Haus Schwickering den 6. July 1820.

Der Bürgermeister zu Rorup, v. Wydenbrück.

3. Mit Genehmigung der hochlöbl. Regierung soll am Donnerstage den 27. July l. J. des Vormittags um 10 Uhr das der Alster Bauerschaft Kirchspiels Alberslohe zugehörige, daselbst am Maysfelde belegene, und zu 110 Rtl. gewürdigte Grundstück, circa 6 Scheffel Einsaat Münst. groß, öffentlich durch das Meistgeboth in loco unter alsdann bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden; wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden.

Wolbeck den 11. July 1820. Der Bürgerm. Bentker.

4. In Auftrag der Gräflich Plettenberg Mietingenschen Vormundschaft wird die zu dem Gute Davensberg gehörige, nahe bey Ascheberg liegende, sehr stark besuchte Windmühle vom 11. November l. J. an, nach Befinden auf 6 bis 12 Jahre meistbiethend verpachtet werden.

Pachtliebhaber werden ersucht, sich in Termino den 26. d. M. Vormittags 9 Uhr in der Behausung des Gastwirthen Hrn. Wiedemann in Ascheberg einzufinden.

Nordkirchen den 3. July 1820. Levenhagen.

5. Am Freytage den 14. dieses, des Vormittags um 11 Uhr, werden in meinem Wohnhause Nro XIX. Domplatz eine Wiener Stadt Banc-Obligation von 3000 Gulden, sub Nro. 7002, eine dito von 2840 Gulden sub Nro. 7004, beyde vom 27. August 1798, eine Münsterische Landschafts-Pfennigkammer-Obligation von 700 Rtl. a 4 o/o de dato 10. November 1747, auch einige Quotisations-Obligationen, zur Summe von 500 Rtl., meistbiethend verkauft werden.

Münster den 9. July 1820. P. A. Meyer, Notar.

6. Am Montage den 17. l. M. July des Nachmittags um 1 Uhr werden auf dem Hause Wilkinghegge, unweit Münster, einige Malter Einsaat guter Winterfrüchte, als Roggen und Weitzen, aus freyer Hand meistbiethend verkauft werden. Münster den 9. July 1820.

Aus Auftrag: C. A. Hülseberg, Notar.

7. So eben sind wieder fertig geworden und in allen guten Buchhandlungen, in Münster in der Coppenrathschen Buchhandlung stets vorräthig:

Stein, Dr. und Prof. C. G. D., Handbuch der Geographie und Statistik, nach den neuesten Ansichten für die gebildeten Stände, Gymnasien ꝛc. 1r B. (Einleitung, Portugal, Spanien, Frankreich, Italien, Schweiz, Nieder-

lande, Brittanien, Dänemark, Schweden.) 4te vermehrte und verbesserte Aufl. (34 Bogen) gr. 8. 1819. 1 Rtl. 8 Gr.

— Dessen kleine Geographie, oder Abriß der mathematischen, physischen und besonders politischen Erdkunde, nach den neuesten Bestimmungen für Gymnasien und Schulen. Mit einer Weltcharte. 10te verb. und verm. Auflage. (20 1/2 Bogen) gr. 8. 1819. 16 Gr.

Neuer Atlas der ganzen Welt, nach den neuesten Bestimmungen, mit besonderer Rücksicht auf die geographischen Lehrbücher, von Dr. C. G. D. Stein. 3te verm. und bericht. Aufl. In 15 Charten, nebst 6 neuen histor. statist. polit. Tabellen ꝛc. gr. Fol. 1819. 3 Rtl.

Neuer kleiner Schulatlas ꝛc. in 18 Blatt mit Rücksicht auf die geograph. Lehrbücher von Dr. C. G. D. Stein. Neue verm. und bericht. Aufl. gr. 4. geb. 1819. 1 Rtl. 12 Gr.

Die vorzügliche Brauchbarkeit der obigen Schriften bewährt sich durch die so oft nöthig werdenden neuen Auflagen so überzeugend, daß es überflüssig wäre, etwas zum Lobe derselben sagen zu wollen. Sie haben sich seit mehreren Jahren vor andern ein so großes Publikum des Inn- und Auslandes befreundet, weil der Herr Verf. sie unabläßig zu vervollkommnen suchte. So dürfte z. B. das Handbuch das einzige Werk seyn, das über die bestehende Verfassung jedes Staats die genauesten Nachrichten mittheilt. Die Charten werden auch fortwährend verbessert und erneuert, und der Schulatlas ist zu noch größerer Gemeinnützigkeit in der neuesten Ausgabe auf 1 Rtl. 12 Gr. gesetzt.

J. C. Hinrichsche Buchhandl. in Leipzig.

Lotterie-Anzeigen.

8. In der 25. Königl. kleinen Lotterie sind in meiner Einnahme auf

Nro. 24805 — 150 Rthlr.

und noch eine bedeutende Anzahl Gewinne von 20 Rtl., 10 Rtl., 5 Rtl. u. s. w. herausgekommen, die aus den bey mir zur Einsicht offen liegenden Gewinnlisten näher nachgesehen und in Empfang genommen werden können.

Zur 26. kleinen Lotterie in einer Ziehung, welche am 5. k. M. ihren Anfang nimmt, sind wiederum ganze, halbe und viertel Loose bey mir zu haben. Auswärtige Aufträge werden prompt besorgt.

Münster den 8. July 1820. Lohn,
Königl. Lotterie-Einnehmer (Hörsterstraße No. 298.)

9. So eben erhielt ich von Berlin noch Loose zur ersten Klasse 42r Klassen-Lotterie, deren Ziehung diesen Freytag den 14. July statt finden wird. Dies zur Nachricht meiner resp. Herren Interessenten. Lohn.

10. Heute am 14 July ist die Ziehung der ersten Klasse 42r Lotterie, wozu noch einige Loose in ganzen, 1/2 und 1/4 für Hiesige und Auswärtige bey mir zu haben sind.

A. Windmüller,
Königl. Lotterie-Einnehmer auf dem Prinzipal-Markt No. 7 in Münster.

11. Wir Unterzeichnete zeigen dem hochverehrten Publiko hiermit an, daß wir die Geschäfte unsers Bruders des Lohgerbers Christoph Evens hierselbst vom 1.

März d. J. für gemeinschaftliche Rechnung unter der Firma: B. & C. Evens, führen. Der Einkauf der rohen Häute, so wie der Verkauf des fertigen Leders jeder Art, geschieht in dem Hause der Unterzeichneten, die ihre bekannte Wirthschaft, so wie solche früher bestanden hat, fortsetzen.

Münster den 4. July 1820. B. & C. Evens, Gastgeber im Einhorn.

12. Dem geehrten Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich seit gestern meine Wein- und Liqueur-Handlung eröffnet habe. Ich schmeichle es mir, mit einer Auswahl guter Getränke versehen zu seyn, und erwarte dahero einen geneigten Zuspruch.

An prompter und guter Bedienung werde ich es übrigens nicht fehlen lassen.

Münster den 11. July 1820. H. Deiters, Clemensstraße No. 120.

13. Gegen den 24. dieses lege ich die zweyte Bleiche aus, die solche benutzen wollen, werden ersucht, ihre Leinewand beym Hrn. Mußmann auf dem Domplatze oder bey den Jungfern des vormaligen Klarissen-Klosters in der Lütken-Gasse abzugeben. Grawinckel in Telgte.

14. Am Sonntage den 16. dieses wird, wie gewöhnlich, das Margarethen-Fest bey mir gefeyert werden, wozu ich die Freunde des ländlichen Vergnügens höflichst einlade. Hofschulte zu Angelmodde.

15. Ein junger Mensch, der Zeugnisse seines Wohlverhaltens beybringen kann, und der Militair-Pflicht Genüge geleistet hat, wünscht als Bedienter unterzukommen. Das Int. C. g. Nachr.

16. Ein unverheiratheter junger Mann, der mehr gedient hat, sucht als Bedienter anzukommen. Das Int. C. g. Nachr.

17. Ein Kutscher, der Atteste seines Wohlverhaltens aufzuweisen hat, sucht Dienste. Das Int. C. g. Nachr.

18. Sollte jemand im Kreise Münster einen Pferde-Kotten gegen baare Bezahlung verkaufen oder in Erbpacht geben wollen, der beliebe sich gefälligst beym Int. Compt. zu melden.

19. Auf Egidi Straße Nro. 108 sind zwey Zimmer mit Meublen zu vermiethen.

20. Auf der Ludgeri Straße Nro. 146 steht eine Stube und mehrere Zimmer sofort zu vermiethen.

21. Bey J. Bonsen sind zu haben: frische Sardellen, Laberdan, Heringe, Edammer Käse.

22. Bey F. W. Beberdick auf der Königsstraße sind beste Edammer Käse, Längefisch, feinen Provenser-Oel, ächter Weinessig und Oliette im billigen Preise zu haben.